

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 10.02 2025

ALLE AN EINEM TISCH: VESPERKIRCHE IN ST. PAUL ERÖFFNET IM FOKUS: NÄCHSTENLIEBE UND MITEINANDER

Im Anschluss an einen feierlichen Gottesdienst eröffnete Oberbürgermeisterin Eva Weber am Sonntag, den 9. Februar die Vesperkirche in der evangelischen St. Paul Kirche in Augsburg Pfarsee.

Die Botschaft der Nächstenliebe stand im Fokus der Predigt von Dekan Frank Kreiselmeier. Dabei bezog er sich auf den biblischen Text des barmherzigen Samariters (LK 10,29–37): Er kümmert sich um einen Verletzten, nachdem zwei Vorbeikommende diesen zuvor ignoriert hatten und verwundet, ohne Hilfe liegen ließen (LK 10,29–37).

„Viele von uns kennen die Geschichte und wir wissen, was Nächstenliebe meint und erwartet. Sie fordert von uns, Gutes zu tun. Sie macht den Fernen zu unserem Nächsten. Das ist die Theorie“, so Kreiselmeier.

IN WELCHER WELT WOLLEN WIR LEBEN?

In der Praxis sei dieser Perspektivwechsel vom Fernen zum Nächsten der Schlüssel zur Nächstenliebe: „In welcher Welt wollen wir leben? In einer Welt, in der alle blind aneinander vorbeilaufen? Oder in einer Welt, in der jeder die Augen aufmacht und hinschaut und deshalb bemerkt, wenn irgendwo irgendwer Hilfe braucht?“, so Kreiselmeier weiter - das sei der himmelweite Unterschied. Aber „das Lästige an der Hilfsbereitschaft ist: Sie hält einen auf.“ Dabei fehle so wenig zu einer menschlichen Welt: „Es fehlt eigentlich nur die Bereitschaft, uns jederzeit aufhalten zu lassen. Und es fehlt die Zeit, die man sich gegenseitig schenkt. Und – ob wir es glauben oder nicht – das ist der gewaltige Unterschied zwischen Unmenschlichkeit und Menschlichkeit.“

Die Vesperkirche sei eine Einladung sich aufhalten zu lassen und sich gegenseitig Zeit zu schenken, miteinander an festlich gedeckten Tischen zu sitzen mit Essen, Wärme und Gesprächen. So könne Gemeinschaft entstehen. Dekan Kreiselmeier dankte auch allen, die mitarbeiten, die etwas gespendet haben und die zum Essen und Reden dabei seien: „Freude, Wärme, satt werden, freundliche Gesichter, Miteinander. Und das tut gut – Leib und Seele gut!“

15 TAGE VESPERKIRCHE

Der Madrigalchor bei St. Anna erfüllte den Kirchenraum mit seinen Klängen, bevor Oberbürgermeisterin Eva Weber als Schirmherrin die Augsburger Vesperkirche offiziell eröffnete. Sie habe diese Aufgabe, wie schon im Vorjahr sehr gerne wieder übernommen und wisse, dass viele Menschen sich schon sehr auf die kommenden 15 Tage mit gemeinsamen Essen für einen Euro und vielen Angeboten freuen. Die Vesperkirche sei ein sehr wichtiges Projekt für das gesellschaftliche Miteinander in Augsburg. Weber begrüßte auch die anwesenden Politikerinnen und Politiker und lud alle ein, hier ganz persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Vesperkirche ist bis 23. Februar täglich von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Ab 12 Uhr gibt es wechselnde Mittagsgerichte, außerdem ein kulturelles Abendprogramm. Unter dem Motto "... alle an einem Tisch" sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft, sozialem Status

oder Religionszugehörigkeit. Das Evangelische Dekanat Augsburg setzt damit, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk, dem Bistum Augsburg und der Caritas, ein Zeichen für soziales Miteinander und Solidarität. Schirmherrin der Vesperkirche ist Oberbürgermeisterin Eva Weber.

Die Vesperkirche ist auch ein großes Kooperationsprojekt, das nicht möglich wäre, ohne die Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern, die Zusammenarbeit von mehr als 50 sozialen Einrichtungen und Arbeitsbereichen sowie großer Unterstützung aus dem kulturellen Bereich und vielen Spenden.

KUCHEN WILLKOMMEN

Weiterhin sehr willkommen sind selbstgebackene Kuchen. Diese bitte gut durchbacken, aus hygienischen Gründen auf Sahne verzichten, mit einem Zutatenettel versehen und an den Vesperkirchentagen zwischen 11 und 12 Uhr in St. Paul abgeben. Pfarrerin Marianne Werr von St. Paul kennt den Bedarf vom letzten Jahr und weiß aus Erfahrung: „Kuchen geht immer!“

DER WEG ZUR ST. PAUL KIRCHE

Die Kirche St. Paul in Pfersee wurde als Veranstaltungsort gewählt, weil sie einen großen, hellen Raum bietet und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist: Die Straßenbahnlinie 6 und die Buslinien 35, 42 und 641 halten direkt vor der Tür.

Weitere Infos: www.vesperkirche-augsburg.de

Instagram: [vesperkirche_augsburg](#) / Facebook: Vesperkirche Augsburg

SPENDENKONTO

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde

Evangelische Bank eG: IBAN DE50 5206 0410 0001 2018 08

Verwendungszweck: Spende Vesperkirche

HINTERGRUND

Die Idee der Vesperkirche entstand vor rund 30 Jahren in Stuttgart und wurde inzwischen von mehr als 70 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland erfolgreich aufgegriffen. Sie bringt zum Ausdruck, dass Kirchengemeinden Partei ergreifen für Menschen, die am gesellschaftlichen Leben nicht oder nur eingeschränkt teilnehmen können, weil ihnen die finanziellen Mittel oder der soziale Zugang fehlen. Das Begegnungsprojekt soll allen Menschen in der Stadt eine wertschätzende Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Jeder trägt zum Gelingen bei, sei es als Gast am Tisch oder als ehrenamtliche Hilfe bei der Organisation.

PRESSE KONTAKT

Irmgard Hoffmann

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg

Tel. 0821 / 450 17-450

mobil 0178 / 139 30 59

presse.augsburg@elkb.de

www.augsburg-evangelisch.de